

Europäische Normung für Türen: Aktueller Stand und Ausblick



Wie steht es um die Harmonisierung der Norm für Innentüren? Welche Änderungen bringt die neue Bauproduktenverordnung? Wie lange dauert der CPR Acquis Prozess? Erfahren Sie mehr in unserem Newsletter.

Liebe Verbandsmitglieder,

wir möchten Sie über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der europäischen Normung für Türen informieren. Wie Sie wissen, sind die Normungsaktivitäten unter dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) wegen unklaren Rahmenbedingungen ins Stocken geraten. Dies hat Auswirkungen auf unsere Branche, da die Normen für Innentüren noch nicht harmonisiert sind.

Um die Situation zu verbessern, wird derzeit an einem Projekt namens CPR Acquis gearbeitet, dass die technischen Grundlagen für die Normenmandate neu erarbeiten und um die Aspekte der Kreislaufwirtschaft ergänzen soll. Damit sollen klare Vorgaben entstehen, wie zukünftige Normen, sogenannte harmonisierte technische Spezifikationen (hTS), auszuführen sind. Zudem wurde die Bauproduktenverordnung (CPR) überarbeitet und mit ökologischen Themen ergänzt.

Als Türenbranche sind wir von diesen Turbulenzen betroffen, weil wir uns mit zwei verschiedenen Zulassungssystemen für Aussentüren und Innentüren auseinandersetzen müssen. Dies betrifft insbesondere die Leistungseigenschaften im Bereich Brandschutz und Fluchtwege und die Anforderung einer fremdüberprüften werkseigenen Produktionskontrolle der Türhersteller. Zudem ergeben sich dadurch auch Unsicherheiten in den Prüfstrategien, da im alten Anerkennungsverfahren für Brandschutztüren mit dem VKF andere Dokumente als im europäischen Verfahren bei harmonisierten Produkten akzeptiert werden.



Dieser Zustand ist natürlich für uns alle unbefriedigend und führt zu Unsicherheiten in Strategie und Planung. Der VST verfolgt die Entwicklungen zusammen mit anderen Verbänden und unter Führung des BBL. Der Stand heute sieht so aus:

- Die neue CPR soll bis Mitte 2024 in Kraft treten, danach soll das schweizerische Bauproduktgesetz überarbeitet werden, mit Beratung und Verabschiedung durch National- und Ständerat ca. im Jahr 2028.
- Eine Anerkennung der Äquivalenz durch die EU-Kommission und die Aktualisierung des MRA ist aus heutiger Sicht bis 2029 möglich.
- Der CPR Acquis Prozess der Gruppe Türen und Fenster sollte bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Darauf wird dann wohl das CEN mit der Überarbeitung der hTS beauftragt.
- Es ist damit zu rechnen, dass bei der nächsten Überarbeitung die Türen- und Fensternorm getrennt werden und dafür die Innentür, Aussentür und Brandschutznorm zusammengefasst werden, was eigentlich für die Türenindustrie eine Vereinfachung darstellen würde. Wie lange das dauert? Wir schätzen mal bis nach 2030.

Wir hoffen, dass Sie mit diesem Newsletter einen Überblick über die aktuelle Lage erhalten haben. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten und uns für Ihre Interessen einsetzen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr VST-Vorstand